



## **Sammlung Theaterzettel**

# **Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals**

**1853-02-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Dienstag, den 8. Februar 1855.

# Großer Masken-Ball

in dem  
vereinigten Lokale der Bühne, des Theater-  
und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

### Eintrittspreise:

In die vereinigte Säale . . . . .	1 fl. 45 fr.
Gallerie des Concertsaales . . . . .	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittleren Ranges im Theatersaale . . . . .	1 fl. 12 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges . . . . .	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges . . . . .	— 24 fr.
Gallerie . . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke . . . . .	— 12 fr.

Ganze Logen im mittleren Range zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 1 fl. 12 fr.  
Ganze Logen im dritten Range zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 36 fr.

Diesigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen können wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Bestellungen

**Sonntag, den 6. Februar, Vormittags von 10 bis 12 Uhr,**  
auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. — Von 12 bis 1 Uhr werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Mit jeder Eintrittskarte in die vereinigte Ballsäle wird ein Loos gratis abgegeben. — Um halb 1 Uhr wird aus dem Bühnenboden ein Genius des Glückes sich erheben, in dessen Glückstrahl im Angesicht des Publikums und unter Aufsicht des Hoftheater-Comité's so viele Nummern angelegt werden, als bis dahin an den Kassen abgegeben worden sind. — Es steht jedem frei vor Einlegung dieser Nummern sich selbst zu überzeugen, ob die seine darunter befindlich ist. — Unmittelbar nach der Einlegung zieht der Genius zwölf Nummern aus dem Glücksrade, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer (mit den Eintrittskarten erhaltenen) Loose nachstehende Preise sogleich in Empfang nehmen können, welche sich nach der Reihenfolge der gezogenen Nummern bestimmen:

- Erster Preis.** Eine Penduluhr.
- Zweiter Preis.** Zwei Blumenvasen.
- Dritter Preis.** Eine Zuckerschale mit silbernem Fuß.
- Vierter Preis.** Eine Lampe mit Fuß.
- Fünfter Preis.** Pfeffer-, Salz- und Senfbüchse mit silbernem Fuß.
- Sechster Preis.** Ein Porzellan-Service.
- Siebenter Preis.** Eine Uhr mit Nachtlampe.

- Achter Preis.** Sechs silberne Dessert-Messer.
- Neunter Preis.** Ein persönliches Parterre-Abonnement für zwei Monate (vom 11. Febr. bis 10. April 1855) gültig.
- Zehnter Preis.** Ein Bronze-Schreibzeug.
- Elfter Preis.** Ein persönliches Parterre-Abonnement für einen Monat (vom 11. Febr. bis 10. März 1855) gültig.
- Zwölfter und letzter Preis.** Zwei Bronze-Leuchter.

Von 9 Uhr an werden diese Gewinnste im Saale in einer Nische zwischen den Aufgangstreppe in den Concertsaal ausgestellt. — Es versteht sich von selbst, daß alle diejenigen, welche nach 12 Uhr erst den Ball besuchen, von dieser Verloosung ausgeschlossen sein müssen und darum von genannter Zeit an auch keine Loose mehr mit den Eintrittskarten an den Kassen abgegeben werden können.

## Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säale gestattet werden. Herrn, welche nur mit Letzterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen. Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden. In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts), ebenso im Theater-Saale, woselbst einige Logen dazu eingerichtet sind, kann man sich während des Balles Maskenanzüge verschaffen, und sich an- oder umkleiden. Auch sind an beiden Orten Larven, Maskenzeichen, Quincaille-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Die in dem Concert-Saale befindliche Waaren-Lotterie enthält 1500 Loose à 12 fr., worunter 150 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämtlicher Loose entsprechen, deren Auspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Warme Speisen werden in der gewöhnlichen Theater-Restaurations rechts und links vom Eingang abgegeben.

## Reihenfolge der Tänze.

### Im Concert-Saale:

1. Polonaise, von Lippert.
2. Walzer „Träume auf dem Ocean“, von Gung'l.
3. Polka „Cracovienne brillante“, von Neumann.
4. Galopp „Karl August“, von Herzog.
5. Walzer „Ester-Hazi“, von Labitzky.
6. Polka-Mazurka Thema „Henriette Sontag“.
7. Contre-Tänze „Militair“, (neu) von Hild.
8. Walzer „Die Troubadours“, von Lanner.
9. Galopp „Pariser Mode“, (neu) von Hild.
10. Polka „Träumer“, von Hättl.
11. Zum Cotillon: „Eifer-Walzer“ mit Galopp, von Labitzky.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Marsch angezeigt.

12. Walzer „Leinate's Klänge“, von Labitzky.
13. Galopp „Glocken“, von Labitzky.
14. Polka „Cavallerie“, arrangirt von Hild.
15. Contre-Tänze aus der Oper „der Prophet“, von Meyerbeer.
16. Walzer „Immortellen zur Erinnerung an J. Strauß“, von Gung'l.
17. Russisch-Polka, arrangirt von Lippert.
18. Galopp „Lust und Freuden“, von Schacht.
19. Zum Cotillon: „Die Kelyser“, mit Schottisch, von Lanner.

### Im Theater-Saale:

1. Polonaise „Bankett“, von Lanner.
2. Walzer „Abendsterne“, von Lanner.
3. Polka „Carnevals-Abschied“, von Pergler.
4. Galopp „Gleichweite und Spitze“, von P. Heidt.
5. Walzer „Leinate's Klänge“, von Labitzky.
6. Polka-Mazurka, von P. Heidt.
7. Contre-Tänze aus „Lestocque“, arrangirt von P. Heidt.
8. Walzer „Die Dorfäbtler“, von Lanner.
9. Galopp „Fest-Galopp“, von Barthmann.
10. Polka „Mannheimer Damen“, von P. Heidt.
11. Zum Cotillon: Walzer und Galopp, von Lanner.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Marsch von Kramer angezeigt.

12. Walzer „Brüder Lustig“, von Strauß.
13. Galopp „Klänge der Neuzeit“, von Schwarthal.
14. Polka „Lavinien“, von Bamb.
15. Contre-Tänze aus „Martha“, von P. Heidt.
16. Walzer „Erinnerung an Gräg“, von Fahrbach.
17. Russisch-Polka „Anna“, von Lanner.
18. Galopp „Sturm-Galopp“, von Gung'l.
19. Zum Cotillon: Walzer und Polka, von P. Heidt.